

Presseverlautbarung

Ermordete Mütter... Verwaiste Kinder... Unterwürfige ehrlose Regierungen

(Übersetzung)

Eine 23-jährige palästinensische Frau wurde durch Kugeln der zionistischen Besatzungskräfte in der Stadt Dschenin, im Norden des Westjordanlands, im Heiligen Land Palästina getötet. Die Frau wurde bei Morgendämmerung in ihrem Haus getroffen...

Völlig ungehindert und ungestraft vergießt das arrogante, tyrannische jüdische Gebilde weiterhin das Blut unschuldiger Menschen... Sein neuestes und bestimmt nicht letztes Opfer ist diese junge Mutter, die im Morgengrauen aufgestanden ist um ihren zwei kleinen Kindern Milch zuzubereiten, und dabei erst die Fenster schließen wollte um ihre Kinder vor Tränengas zu schützen. Einer der Soldaten schoss ihr direkt in die Brust. Doch das war ihnen nicht genug, so hinderten sie auch die Rettung daran zu ihr zu gelangen.

Welches Verbrechen hatte diese Frau wohl begangen?! Sie wollte nichts weiter als ihre Kinder beschützen und wurde dafür kaltblütig erschossen. Wie üblich hören wir auch bei diesem Verbrechen weder von Dayton noch anderen Behörden kein einziges Wort der Verurteilung... Die Dayton-Behörde ist viel zu sehr mit dem Eintreiben von Steuern und dem Aufladen von noch mehr Strapazen beschäftigt, als dass es sich um das Volk kümmern könnte. Die Marionettenregime der muslimischen Länder sind durch und durch unterwürfig und ehrlos. Genau das brachte das jüdische Gebilde dazu sich lustig und heiter im Heiligen Land Palästina auszutoben und seine Unantastbarkeit zu schänden. Die Unantastbarkeit der Al-Aqsa-Moschee wird täglich entweiht durch die brutalen ungläubigen Soldaten des jüdischen Gebildes und seiner Herden von Siedlern, während den Muslimen strikte Zutrittsverbote verhängt werden. Jetzt schreitet es voran, die Ibrahimi Moschee in Hebron zu verschlingen, indem es die Muslime daran hindert sie zu betreten. So ist weder ein Gebetsruf zu vernehmen noch wird darin gebetet.

Welches Verbrechen hatten ihre beiden Kinder begangen? Das ältere ist nur drei Jahre alt. Es hat nach ihr gerufen, doch sie hört es nicht mehr und wird nicht mehr antworten! Und das Baby wartet noch immer auf seine Milch! Wo bleiben die Stimmen der Frauen-, Kinder- und Familienrechtsadvokaten? Wir sehen sie auch nicht protestieren gegen dieses Verbrechen. Sie protestieren auch nicht annähernd viel gegen diese Verbrechen, wie sie es gegen die Gesetze des Islam unter dem Vorwand von Freiheit und angeblichen Frauen- und Kinderrechten tun.

Wie armselig diese Rechte, Regierungen und Regenten doch sind! O ihr muslimischen Armeen! Wo bleibt ihr? Solltet ihr nicht diese Mutter und die anderen Opfer der Juden und der ihnen unterwürfigen Regierungen rächen? Ist es nicht Zeit, dass das Blut in euren Adern angesichts dieser Verbrechen gegen uns und der Unterwürfigkeit und Erniedrigung überkocht?! Erinnert euch an diese noblen Vers aus dem Koran: ﴿وَإِذَا الْمَوْءُودَةُ سُئِلَتْ * بِأَيِّ ذَنْبٍ قُتِلَتْ﴾ „**Und wenn das lebendig begrabene Mädchen gefragt wird: Für welches Verbrechen wurdest du getötet?**“ [At-Takwir: 8-9]

All ihre Hoffnungen, Träume, Freuden und ihre Sicherheit wurden mit ihr begraben. Wie diese Märtyrerin und ihre Kinder, brauchen auch sie den Imam, der sie beschützt. Wir bitten Allah uns das zweite rechtgeleitete Kalifat nach der Methode des Prophetentums zu schenken. *La Hawla Wa La Quwata Illa Billah*, es gibt keine Macht und keine Kraft außer bei Allah.

Frauenabteilung

im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

